

E-Mail an einen Freund am 25.02.2016

Lieber . . . ,

in Deutschland gibt es keinen Abschaum (die Würde des Menschen ist unantastbar, auch die eines PEGIDA) und auch keine Neonazis und Erzkonservative, jedenfalls nicht in nennenswerter Zahl.

Selbst Parteien wie die NPD oder die Republikaner oder was es da sonst noch geben mag, kommen allerhöchstens auf 2 % (ebenso wie z.B. die MLPD).

Aber selbst wenn die 12 % AfD-Wähler pure Neonazis wären, würden sie ja keine Macht erhalten, weil ja niemand mit ihnen koalieren will. Sie würden dann entweder wieder verschwinden wie die Republikaner (wenn die CDU ihre Ziele zum Teil übernehme) oder sich langsam etablieren wie die GRÜNEN (wenn sie sich mäßigen würden).

Aber selbst wenn sie alle Neonazis blieben, glaubst Du im Ernst, dass in Deutschland, dem es besser geht als den meisten Ländern der Welt, eine Mehrheit für ein viertes Reich zu gewinnen wäre? Das ist doch ein ebenso unwirkliches Phantom wie das Ungeheuer von Lochness.

Wir haben heute eine völlig andere Situation als in der Weimarer Republik:

- kaum Arbeitslose
- kein Ärger über das "Versailler Diktat"
- die Erfahrung der zerbombten Städte als Ergebnis von Hitlers Wahnsinn
- die Erfahrung des Holocausts
- die Erinnerung an den Hunger nach 1945

stattdessen:

- einen überbordenden Luxus
- alle (außer dem Prekariat) reisen jedes Jahr in der ganzen Welt herum
- bestimmen tun heute ohnehin die Milliardäre - glaubst Du, die wollen einen Hitler oder einen Krieg?

Die Phantome bleiben aber trotzdem lebendig. Das Ungeheuer von Lochness wahrscheinlich zur Förderung des Fremdenverkehrs, das Hitler-Phantom aber bei den Antifas als Überlebensstrategie und bei dem Kartell der Altparteien aus Futterneid und mangelnder demokratischer Gesinnung.

Ich wundere mich schon ein Bisschen, dass Du Dich offenbar beeinflussen lässt durch die öffentlich-rechtlichen Sender oder vielleicht auch durch Deine SPD-Mitgliedschaft. Obwohl Deine Meinung ja wahrscheinlich fest steht, werde ich Dir noch einige Informationen zusenden über die öffentlich-rechtlichen Sender, denen ja bald niemand mehr vertraut, z.B. auch nicht Peter Sloterdijk.

So viel für heute. Ich hoffe, wir bleiben Freunde trotz unserer unterschiedlichen Weltansicht.

Liebe Grüße
Hans

Am 24.02.2016 um 11:34 schrieb . . . :

Lieber Hans,

ich sehe die AFD nicht als Rettungsanker in der deutschen Politik. Die Politik von Frau Merkel ist jedoch katastrophal. Ich kann nicht verstehen, wie sich die CDU an diese Frau ausliefert.

In der AFD mag es ehrenwerte Menschen (so wie Du) geben wie auch früher in der NSDAP. Jedoch befindet sich auch, wenn noch still, der Abschaum aus Deutschland in ihr oder wird sich zugesellen, wenn sie Macht hat. Wo befinden sich denn die Neonazis und Erzkonservativen?

Ich kann das Thema nur mit Sarkasmus angehen und würde den Vorschlag machen, jedes abgepackelte Flüchtlingsheim der AFD als Vereinsheim zur Verfügung zu stellen.

Viele Grüße

...